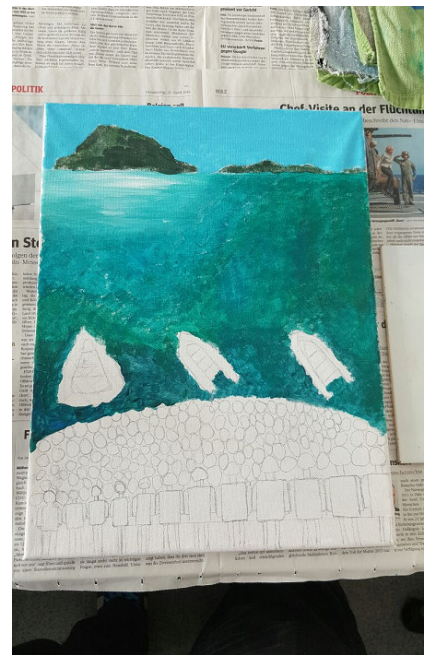




Das Kunstwerk hat den Bildtitel „*Flucht in die Freiheit*“. Mein Bild thematisiert das Bedürfnis der Flüchtlinge in ein anderes Land zu flüchten, damit sie in Frieden weiterleben können. Ich habe das Gemälde in Hochformat gemalt, damit ich die Ferne zeigen kann, sowie den weiten Weg, den die Flüchtlinge zurücklegen müssen, um ihr Ziel – die Freiheit und den Frieden - zu erreichen.



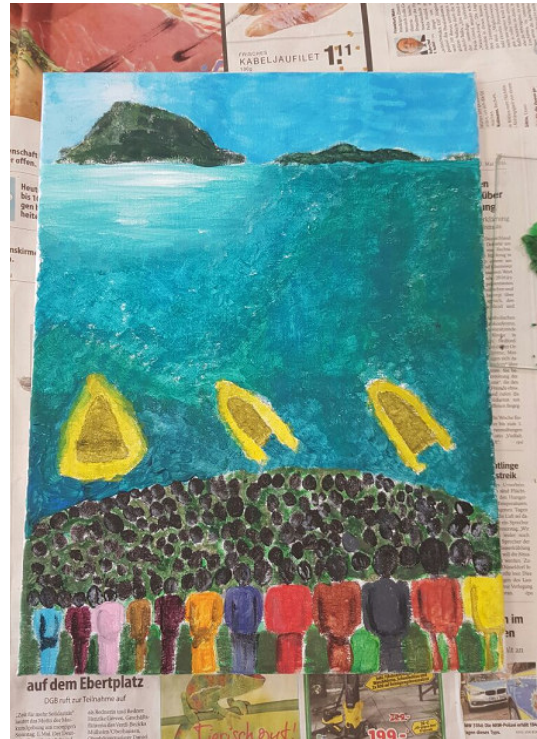
Das Bild lässt sich in drei waagerechte Abschnitte unterteilen. Im Vordergrund sieht man die Flüchtlinge, die auf engem Raum stehen und alles versuchen, um in die Schlauchboote zu steigen. Im Vordergrund habe ich überwiegend dunkle Farben benutzt, da ich mit den dunklen Far-

ben zeigen wollte, wie eng es die Flüchtlinge haben und wie unterdrückt sie sind. Im Mittelgrund sieht man das große Mittelmeer. Das Mittelmeer thematisiert die Distanz zum Ziel, und damit auch gleichzeitig den langen und beschwerlichen Weg, den die Flüchtlinge hinter sich bringen müssen. Dabei habe ich viele verschiedene Blautöne benutzt. In der Nähe der Flüchtlinge habe ich eher dunklere Blautöne benutzt, damit mit ich zeigen kann, wie schwer es die Flüchtlinge haben, da die dunkle Farbe eher eine kalte



Farbe ist und die Unfreiheit andeutet. Im mittleren Teil habe ich eine Mischung von dunklen und hellen Blautöne benutzt. Die dunklen Stellen sollen die Ferne verdeutlichen, aber auch gleichzeitig die Tiefe des Meeres. Die helleren Stellen sollen zeigen, dass man sich dem Ziel nähert und die starke Strömung ruhiger wird. Im oberen Teil des Mittelgrunds habe ich die

Stelle rechts dunkelblau gemalt und die Stelle links vor der Insel hellblau. Die dunkelblaue Stelle soll zeigen, dass man zwar näher am Ziel ist, aber die Strömung trotzdem so hoch ist, dass man das Ziel kaum erreichen kann. Dafür soll die hellblaue Stelle die leichte, sanfte Strömung verdeutlichen und den Flüchtlingen das Signal geben, dass man am Ziel angekommen ist.



Im Meer befinden sich drei Schlauchboote, die sich in der Nähe der Flüchtlinge befinden. Die Schlauchboote haben die Farbe gelb, da das Gelb die Farbe der Hoffnung symbolisieren soll. Außerdem kann man die Boote aufgrund ihrer Signalfarbe im dunklen Meer besser sehen. Die Spitzen der Boote zeigen auf die große Insel, wodurch deutlich wird, dass die große In-

sel als Ziel dient. Im Boot ganz links sitzt die Hauptfigur, die in Richtung der großen Insel zeigt und das Ziel hat, auf die große Insel zu flüchten. Die Figur dient den im Rücken stehenden Flüchtlingen als Identifikationsfigur.

Im Hintergrund sind mehrere Inseln zu sehen. Die Inseln sollen den Flüchtlingen die Ziele der Freiheit zeigen. Dabei steht die linke Insel im Vordergrund, da sie die größte Insel ist und sich durch ihre Dreiecksform hervorhebt. Für die Flüchtlinge ist die Insel der erste Anhaltspunkt, da sie den größten Platz bietet.

Den Himmel habe ich in Blautönen angelegt und in Richtung der großen Insel wird der Blauton zunehmend heller. Mit dieser Helligkeit wird das Ziel symbolisiert, dass die Flüchtlinge anvisieren sollen.

Mohamed Selmo, 16 Jahre alt, syrischer Herkunft, Schüler der Karl-Ziegler-Schule in Mülheim a.d. Ruhr, Jahrgangsstufe 10

Das Bild ist im Kunstunterricht zum Thema „Atelierlandschaft“ entstanden. Aufgabe war es, sich selbst als Rückenfigur in eine Landschaft einzufügen. Die Landschaftsdarstellung konnte thematisch frei gewählt werden.